

**Proves d'Accés per a Majors de 25 i 45 anys**  
**Pruebas de Acceso para mayores de 25 y 45 años**

Convocatòria:  
Convocatoria:  
**2017**



**Assignatura: ALEMANY**  
**Asignatura: ALEMÁN**



**TEIL A. LESEVERSTÄNDNIS (6 Punkte)**  
**Lesen Sie den folgenden Text.**

**Daumen raus**

An der Autobahn-Raststätte stehen nur noch zwei junge Männer mit Rucksack. Die meisten Tramper haben bis zum frühen Nachmittag bereits eine Mitfahrgelegenheit Richtung Süden gefunden. Jens (17) und Bernhard (16) kommen aus Kiel. Bis Hamburg haben sie nur ein Auto gebraucht. In drei Tagen wollen sie per Autostopp nach Griechenland fahren.

Glaukt man der Polizei, dann sind junge Leute wie Jens und Bernhard in Lebensgefahr. „Jedes Jahr“, so warnen Polizeiplakate, „müssen viele Anhalter ihre kostenlose Reise mit dem Leben bezahlen.“ Trotzdem ist Trampen bei deutschen Jugendlichen sehr beliebt.

Jens zum Beispiel fährt schon seit fünf Jahren per Autostopp: „Samstagabend trampe ich in die Disco, besuche Freunde und so. Meistens komme ich gut weg“, erzählt er. „Neulich hat mich sogar unser Pastor mitgenommen“. Probleme beim Trampen hatten Jens und Bernhard noch nie.

Aber ein gewisses Risiko gibt es immer. Das wissen auch Florian, Louise und Ulrike aus Köln. Die drei arbeiten in einer Schülerinitiative mit, um dieses Risiko zu verringern. „Das Taxi-Stopp-System in Belgien ist unser Vorbild“, erklärt Ulrike. „Die Tramper warten an bestimmten Stellen in der Stadt auf eine Mitfahrgelegenheit. Jeder Tramper hat einen Ausweis mit Bild. Autofahrer, die Tramper mitnehmen möchten, kleben eine Plakette mit ihrer Autonummer an die Scheibe. So kann der Tramper die Autonummer auch während der Fahrt lesen. Das Trampen wird weniger anonym und deshalb sicherer.“

**I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)**

- a) Worum geht es in dem Text?
- b) Was würden Jens und Bernhard gerne machen?

**II. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch? (1 Punkt)**

- a) Jens und Bernhard fahren mit ihrem eigenen Auto nach Hamburg.
- b) Trampen ist gefährlich.
- c) In Köln gibt es eine Schülerinitiative gegen das Trampen.
- d) Nur Tramper mit einem Ausweis dürfen Autostopp machen.

**III. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 Punkt)**

- a) „Ort, wo man eine Pause beim Fahren machen kann“.
- b) „Tasche für den Rücken“.

**IV. Was steht im Text? (2 Punkte)**

- 1) Jens und Bernhard
  - a) wollen nach Griechenland trampen.
  - b) haben bis zum Nachmittag ein Auto gefunden.
  - c) fahren mit ihrem eigenen Auto nach Hamburg.
- 2) Über „trampen“:
  - a) Die Polizei macht mit Plakaten Reklame für das Trampen.
  - b) Die meisten jungen Leute trampen nicht gern.
  - c) Trampen ist gefährlich.
- 3) Jens
  - a) fährt seit fünf Jahren nur noch per Autostopp.
  - b) trampet, wenn er in die Disco geht oder Freunde besucht.
  - c) und Bernhard finden immer ein Auto, das sie mitnimmt.
- 4) Tramper
  - a) müssen erst die Autonummer lesen, wenn sie trampen wollen.
  - b) können mit einem Ausweis Autostopp machen.
  - c) sind sicherer mit dem Taxi-Stopp-System.

**Teil B. TEXTPRODUKTION (4 Punkte)**

**Schreiben Sie (ca. 80 Wörter) über das folgende Thema:**

Sie sind fertig mit Ihrem Führerschein und haben trotzdem keinen Wagen. Könnten Sie sich vorstellen zu trampen und auf diese Weise ein Land kennen lernen? Begründen Sie Ihre Meinung.